

## Radwegenetz wird vervollständigt

**ORTSAUGENSCHEN:** Fehlendes Teilstück zwischen Auer-Süd und dem Radweg nach Castelfeder wird errichtet

**AUER** (jo). Das letzte Teilstück des Radweges, welcher Auer mit dem Radweg entlang der Trasse der ehemaligen Fleimstalbahn verbindet, wird nun fertiggestellt. Dieser Abschnitt ist Teil des Gesamtprojektes der Bezirksgemeinschaft für den Radweg Auer-San Lugano.

Im Süden des Dorfes wird der Radweg nun entlang der Staatsstraße mit dem bestehenden Radweg verbunden, über welchen man direkt nach Neumarkt oder über den Radweg auf der Trasse der ehemaligen Fleimstalbahn bis nach San Lugano gelangt. Der neue, rund 400 Meter lange Radweg schließt die Lücke auf dem Radweg vom Auer Bahnhof bis nach San Lugano.

Die Errichtung des Holzzaunes wird von der Forststation durchgeführt. Das Baumaterial stellt die Gemeinde zur Verfügung, die Arbeiten werden vom Landesbauhof durchgeführt. Die Oberfläche des Radweges wird schließlich mit feinem Schotter bedeckt. „Mit dieser Verbindung können die Radfahr-



Rund 400 Meter lang ist der neue Radweg, der die Lücke zwischen Auer-Süd und dem Radweg nach Castelfeder schließt. Im Bild (von links) Bürgermeister Roland Pichler, Sergio Finozzi, Amtsdirektor des Straßendienst Bozen-Unterland, und Bezirkspräsident Edmund Lanziner.

er nun auch von Auer aus in Sicherheit auf den Radweg längs der Etsch-Achse und jenem entlang der Bahntrasse der ex-Fleimstalbahn gelangen“, sagt Bürgermeister Roland Pichler.

„Dank der guten Zusammenarbeit zwischen Bezirksgemeinschaft, Gemeinde Auer und der Straßenmeisterei des Unterlandes wird nach Fertigstellung dieses Teilstückes das Radwegenetz im Unterland weiter ausgebaut und vervollständigt“, sagt Bezirkspräsident Edmund Lanziner. Im Auftrag der Bezirksgemeinschaft werden zurzeit auch Instandhaltungsarbeiten an den Zäunen sowie Asphaltierungsarbeiten auf dem Radweg entlang des Branzoller Grabens in Auer durchgeführt. „Bis Ende Mai soll auch das Ausführungsprojekt von der Etschbrücke bis zur Einfahrt Klughammer fertiggestellt sein“, sagt Lanziner. Laut Projekt wird für den Bau des Radweges die Etschbrücke neben dem bestehenden Gehsteig verbreitert. Der Gesamtplan wird dann dem Land übergeben, welches die Umsetzung des Projektes weiterverfolgen wird. © Alle Rechte vorbehalten